

Kiel

Masterplan Klimaschutz beschlossen

[23.11.2017] Die Kieler Klimaschutzstrategie ist beschlossene Sache: Bis zum Jahr 2050 soll der Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen um mindestens 95 Prozent reduziert und der Energieverbrauch im selben Zeitraum halbiert werden.

Mitte November 2017 hat die Kieler Ratsversammlung grünes Licht für die Umsetzung des „Masterplans 100% Klimaschutz“ der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt gegeben. Das Ziel: Den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen bis zum Jahr 2050 um mindestens 95 Prozent zu reduzieren und den Energieverbrauch im selben Zeitraum zu halbieren. Doris Grondke, Dezernentin für Umwelt und Stadtentwicklung, erklärt: „Das bisher gültige Kieler Klimaschutzkonzept von 2008 formuliert Ziele bis zum Jahr 2020. Es war notwendig, die selbstgesteckten Ziele zu evaluieren und neue Ziele für das klimaschutzpolitische Handeln nach 2020 festzulegen.“

Bei der Ausarbeitung der kommunalen Klimaschutzstrategie habe sich gezeigt, dass die Stadt auf dem richtigen Weg sei. Mit Inbetriebnahme des Kieler Küstenkraftwerks ([wir berichteten](#)) und bei Weiterführung der Energiesparmaßnahmen erreiche die Landeshauptstadt voraussichtlich ihr Ziel, die Treibhausgasemissionen im Zeitraum von 1990 bis 2020 um 40 Prozent zu senken. Die bisherigen Aktivitäten sollen nun um das klimarelevante Handlungsfeld Mobilität ergänzt werden. So fließe erstmals der Verkehrssektor in die Energie- und Kohlenstoffdioxid-Bilanz ein.

Die Umsetzung der Klimaschutzziele soll zeitnah erfolgen. Für Umweltdezernentin Doris Grondke steht fest: „Wir müssen heute anfangen, damit wir die Ziele 2050 erreichen. Das gilt nicht nur aus Klimaschutzgründen: Die vorgeschlagenen Maßnahmen tragen auch zu einer positiven Entwicklung der regionalen Wertschöpfung bei und leisten einen Beitrag zu einer lebenswerten, leisen und sauberen Stadt“.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Kiel, Masterplan 100% Klimaschutz